

# Gebäudehüllen aus Metall

Fachhochschule Dortmund (University of Applied Sciences and Arts)  
Master of Science



Allgemein

## Nachhaltige und energetisch optimierte Dächer und Fassaden

Dächer und Fassaden spielen eine wachsende Rolle in der Architektur, wenn es um eine möglichst nachhaltige und energetisch optimierte Gestaltung geht. Neben ästhetischen, konstruktiven und bauphysikalischen Aspekten wird der Energiefluss in der Hülle immer wichtiger. Für das Planungsfeld Gebäudehüllen aus Metall resultieren daraus Impulse für die Entwicklung von Metallfassaden im Industrie- und Gewerbebau, moderne Vorhangfassaden für Bürobauten sowie spezialisierten Projektsteuerung in Planungsbüros.

### Kurzinfo

**Fachbereich:** Architektur

**Abschlussgrad:** Master of Science (M.Sc.)

**Regelstudienzeit:** 2 Semester

**Semesterbeitrag:** 299,40 €

**Unterrichtssprache:** Deutsch

**Zulassung:** Zulassungsfrei mit Mindestnote von 2,5 und besser

**Studienbeginn:** Wintersemester

**Bewerbung EU-Staatsbürger:** Mitte Mai bis 15.07.

**Bewerbung Nicht-EU-Staatsbürger:** Mitte April bis 15.06.

## Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

### Kontakt

#### Zentrale Studienberatung

Tel.: 0231 91128965

E-Mail: [studienberatung@fh-dortmund.de](mailto:studienberatung@fh-dortmund.de)

#### Studienfachberatung

Prof. Helmut Hachul, Dr.

Tel.: 0231 91124466

E-Mail: [helmut.hachul@fh-dortmund.de](mailto:helmut.hachul@fh-dortmund.de)

[Website >](#)

### Inhalt

#### Gebäudehüllen aus Metall beschäftigt sich mit Fragen wie

- Wie werden moderne Gebäudehüllen konstruktiv, ästhetisch und energetisch nachhaltig gestaltet?
- Wie schlagen sich aktuelle Trends und neueste Technologien in der Gebäudefassade nieder?
- Warum ist es wichtig, das Thema auch vor Ort und mit allen relevanten Systemanbieter\*innen zu diskutieren?

Zeitgemäße Gebäudehüllen reduzieren die Aufheizung im Sommer und den Wärmeverlust im Winter. Darüber hinaus leisten sie einen Beitrag zur energetischen Gesamtbilanz eines Gebäudes, indem sie selbst aktiv Sonnenenergie gewinnen. Es gibt immer mehr großflächige Hallen- und Bürofassaden, die einen sensiblen Umgang mit der Architektur und der Verwendung metallischer Hüllen erfordern.

Ziel des Master-Studiengangs ist, Architekt\*innen gleichermaßen an die konstruktiv-gestalterischen, bauphysikalischen und energetischen Charakteristika metallischer Gebäudehüllen heranzuführen.

#### Spezialisierung auf technische, konstruktive und ästhetische Entwicklungen im Metallbau

Der zweisemestrige Master-Studiengang ist als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Vertiefung Ihrer konstruktiven, bauphysikalischen, energetischen und administrativen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung metallischer Gebäudehüllen angelegt. Sie lernen insbesondere,

der schnellen technischen Entwicklung im Metallbau gerecht zu werden.

Das Modul Gebäudehüllen aus Metall vermittelt gestalterische und konstruktive Kompetenzen sowie notwendiges Wissen in Statik, Bauphysik, Energieeffizienz und Materialminimierung. Im Modul Laborversuche beschäftigen Sie sich mit den physikalischen und chemischen Eigenschaften von Metallen. Im Modul Fassadengestaltung geht es um räumliche Konstruktionen, Farbsysteme und Grundsätze für die Integration ins Umfeld. Das Modul Konstruktion/Bauphysik stellt Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in den Mittelpunkt. In weiteren Modulen entwickeln Sie eine Projektarbeit und setzen sich mit Projektmanagement und Systembau auseinander. In der abschließenden Masterthesis entwickeln Sie eigenständig eine Problemlösung aus dem Themenfeld metallischer Gebäudehüllen und präsentieren diese im Kolloquium.

## Master of Science, der zu systematischer und nachhaltiger Planung befähigt

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Science (M.Sc.).

### Perspektiven

#### Berufliche Perspektiven

Wer einen Abschluss in diesem Studiengang hat,

- arbeitet häufig in Architekturbüros und anderen Planungsbüros oder in Forschungsvorhaben.

#### Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent\*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit, sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartnerin einer Universität ist.

### Bewerbung

#### Was brauche ich?

##### 1. Erforderlicher Studienabschluss

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis des Abschlusses eines Diplom- oder eines Bachelor-Studiengangs Architektur an einer Hochschule oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelor-Ausbildungsgangs an einer Berufsakademie mit der Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5).

Des Weiteren muss dieser Studiengang eine Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern (entsprechen 240 ECTS) umfassen.

##### 2. Jetzt einschreiben!

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei mit Mindestnote von 2,5 und besser.

- [Informationen für EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte](#)
- [Informationen für nicht EU-Staatsangehörige](#)

[Jetzt einschreiben über unser Bewerbungsportal!](#)

### Werkstoffwissenschaften